

Attraktivität beruflich-betrieblicher Bildung in Zeiten der Akademisierung

—

Das Beispiel der Abiturientenprogramme im Einzelhandel

Ariane Neu (FernUniversität in Hagen)

Die Zahl der (Fach-)Abiturient*innen ist in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gewachsen (vgl. KMK 2020). Diese hochschulzugangsberechtigten Schulabsolvent*innen nehmen in der Mehrzahl ein Hochschulstudium auf, wohingegen der berufliche Bildungsweg vermehrt nicht als gleichwertige Alternative wahrgenommen wird (vgl. u.a. Tillmann et al. 2015; Schneider et al. 2017). Vor diesem Hintergrund wird es für ausbildende Unternehmen zunehmend schwieriger, Ausbildungsstellen im Bereich der dualen Berufsausbildung besetzen zu können (vgl. Bechmann et al. 2014; Dummert 2018), da zugleich der Anteil nicht-studienberechtigter Schulabsolvent*innen abnimmt (vgl. Baethge et al. 2014; Kroll 2019). Um daher den nach wie vor existierenden Bedarf an beruflich qualifizierten Fachkräften decken zu können, stellt sich somit die Frage, wie in der beruflich-betrieblichen Bildung Bildungsprogramme entwickelt und durchgeführt werden können, die für (Fach-)Abiturient*innen eine attraktive Alternative zum Hochschulstudium darstellen.

Der Beitrag stellt die sog. Abiturientenprogramme im Einzelhandel als eine Möglichkeit zur Diskussion, mit denen Unternehmen in Zeiten steigender Studierneigung junger Erwachsener insbesondere (Fach-)Abiturient*innen für einen beruflich-betrieblichen Bildungsweg gewinnen können. Bei diesen spezifischen Bildungsprogrammen handelt es sich um einen Qualifizierungsweg, der eine berufliche Erstausbildung eng mit einer beruflichen Aufstiegsfortbildung verknüpft, sodass die Absolvent*innen innerhalb von etwa drei Jahren sowohl einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf als auch in einem staatlich geregelten Fortbildungsberuf erwerben können.

Empirische Basis bilden 27 qualitative Interviews, die die Autorin des Beitrages im Zeitraum 04/2018 bis 03/2019 mit institutionellen Akteuren sowie mit Teilnehmenden und Absolvent*innen der untersuchten Abiturientenprogramme im Einzelhandel zu den folgenden leitenden Fragestellungen geführt hat:

- *Wie werden die Abiturientenprogramme curricular entwickelt und durchgeführt?*
- *Was macht die Attraktivität der Abiturientenprogramme aus Sicht von Teilnehmenden aus?*

Quellen

Baethge, M./Kerst, Chr./Leszczensky, M./Wieck, M. (2014): Zur neuen Konstellation zwischen Hochschulbildung und Berufsausbildung. Forum Hochschule. 3/2014. Hannover: DZHW. Online: http://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201403.pdf.

Bechmann, S./Dahms, V./Tschersich, N./Frei, M./Leber, U./Schwengler, B. (2014): Betriebliche Qualifikationsanforderungen und Probleme bei der Besetzung von Fachkräftestellen. Auswertungen aus dem IAB-Betriebspanel 2013. IAB-Forschungsbericht. 14/2014. Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Online: <http://doku.iab.de/forschungsbericht/2014/fb1414.pdf>.

Dummert, S. (2018): Betriebliche Berufsausbildung und Weiterbildung in Deutschland. Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Online: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/a2_iab-expertise_2018.pdf.

KMK - Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2020): Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen 2009 bis 2018. Statistische Veröffentlichung der Kultusministerkonferenz. Dokumentation Nr. 224 - März 2020. Berlin. Online: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok224_SKL2018.pdf.

Kroll, S. (2019): Vorbildung der Auszubildenden mit Neuabschluss. In: BIBB - Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2019. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung. Bonn: BIBB, S. 139–148.

Schneider, H./Franke, B./Woisch, A./Spangenberg, H. (2017): Erwerb der Hochschulreife und nach-schulische Übergänge von Studienberechtigten. Studienberechtigte 2015 ein halbes Jahr vor und ein halbes Jahr nach Schulabschluss. Forum Hochschule. 4/2017. Hannover: DZHW. Online: https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201704.pdf.

Tillmann, F./Schaub, G./Lex, T./Kuhnke, R./Gaupp, N. (2015): Attraktivität des dualen Ausbildungssystems aus Sicht von Jugendlichen. Berufsbildungsforschung. 17. Bonn: BMBF.